

» SPD-Fraktion in der BV5 · Bezirksrathaus Nippes · Neusser Straße 450 · 50733 Köln

Frau Bezirksbürgermeisterin  
Dr. Diana Siebert

Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

Eingang bei der Bezirksbürgermeisterin: 23.05.2022

**AN/1097/2022**

**Antrag gem. §§ 3 und 38 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	

**Versorgungssituation in der Seniorenwohnanlage Schiefersburger Weg verbessern  
- Antrag der SPD -**

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,  
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

**Die Bezirksvertretung Nippes möge beschließen:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Versorgungssituation im Bereich der Seniorenwohnanlage Schiefersburger Weg zu verbessern, sowohl hinsichtlich der Nahversorgung wie auch für Bankgeschäfte:

- a) indem für den Zeitraum der Umbauarbeiten des Netto-Marktes auf dessen Betreiber (oder einem anderen Nahversorger) dahingehend Einfluss genommen wird, dass ein mobiler Supermarkt (Supermarktbus) an mindestens drei Tagen in der Woche bereitgestellt wird und/oder auf den Betreiber der Wohnanlage einzuwirken, dass in einem Büro innerhalb der Seniorenwohnanlage (ggfs. mit Unterstützung der Sozialraumkoordination oder der Seniorenvertretung) an mindestens drei Tagen in der Woche eine Hilfestellung bei Online-Einkäufen angeboten wird.

- b) indem auf die Sparkasse KölnBonn dahingehend Einfluss genommen wird, dass der Sparkassenbus wieder Bilderstöckchen anfährt und Standort für diesen Bus zum Schiefersburger Weg vor der Seniorenwohnanlage verlegt wird.

**Begründung:**

Am 7. Mai 2022 hat der Netto-Markt in Bilderstöckchen wegen umfangreichen Umbauarbeiten für mindestens sieben Monate seinen Verkauf geschlossen. Der Nettomarkt lag in fußläufiger Weite zur Seniorenwohnanlage am Schiefersburger Weg, den die Bewohnerinnen und Bewohner bequem erreichen und ihre täglichen Einkäufe der Lebensmittel erledigen konnten.

Darüber hinaus fährt der Sparkassenbus nicht mehr seinen Standort in Bilderstöckchen an, weil dieser dringender in dem Flutgebiet in der Eifel benötigt wird. Das Selbstbedienungsterminal der Stadtparkasse liegt ca. 1 Kilometer von der Wohnanlage entfernt und kann nur von denjenigen Kunden genutzt werden, die keine Berührungsängste mit den elektronischen Bankgeräten haben.

Aufgrund dieser neuen Ausgangssituation ist es für die Senioren in Bilderstöckchen besonders beschwerlich geworden, die Dinge des täglichen Lebens erledigen zu können. Oftmals sind für sie damit lange Wege auch in andere Stadtteile verbunden, die dann mit für Seniorinnen und Senioren nicht ganz barrierefreien öffentlichen Verkehrsmitteln erledigt werden müssen.

Damit die Seniorinnen und Senioren nahversorgungstechnisch nicht abgehängt werden ist kurzfristige Hilfe notwendig.

gez. Müller